Liebe Schwestern und Brüder in Jesus Christus,

Wünsche euch allen ein frohes WEIHNACHTEN und ein neues Jahr voller FRIEDEN, EINHEIT und vor allem GESUNGHEIT!

Da wir uns alle langsam von der COVID-19-Pandemie erholen, ist es gut für uns, über die Bedeutung von WEIHNACHTEN für jeden von uns

nachzudenken. „Aus dem Stumpf von Jesse wird ein Spross sprießen, und aus seinen Wurzeln wird eine Knospe erblühen. Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen…“ (Jes 11/12). Das finde ich eine hoffnungsvolle Botschaft. Ich werde daran erinnert, dass Spektakel, Machtspiele und Großveranstaltungen, der Lauf der Welt sind. Unsere Versuchung besteht darin, uns von ihnen ablenken zu lassen. Wir schenken den kleinen Zeichen der Gegenwart Gottes unter uns keine Beachtung. Das Werk unserer Erlösung findet inmitten einer Welt statt, die weiterhin ruft, schreit und uns mit ihren Ansprüchen und Verheißungen überwältigt. Doch das Versprechen steckt in dem Trieb, der aus dem Stumpf sprießt, ein Trieb, den kaum jemand bemerkt. Gott, der Schöpfer des Universums, kommt in Kleinheit, Schwäche und Verborgenheit zu uns. Lasst uns feststellen, dass Gott in unserer Mitte Mensch geworden ist.

Pater. Thomas John IMS (Iswaranand)
Provinzial

Die Gedenkfeier für Pater Dilraj IMS und Pater Kiran IMS

Die Gedenkmesse für die verstorbenen Padres Dilraj IMS und Kiran IMS wurde am 19. September 2021 in Nandganj gefeiert. Pater Prem Antony IMS war der Hauptzelebrant der Heilige Messe. Pater Abhay IMS, der Pfarrer von Nandaganj, erinnerte die Menschen an das Leben und Werk von Padres Dilraj und Kiran. P. Prem hob auch die schönen Dienste hervor, die von beiden Vätern begonnen und gepflegt wurden, und betete für die Ruhe ihrer Seelen. Während der Predigt betonte er, wie wichtig es ist, wie wir unser kurzes Leben auf dieser Erde leben. Und er ermahnte die Menschen, so zu leben, dass sie auch nach ihrem Tod noch lange in Erinnerung bleiben. Er erinnerte sie auch daran, dass die Gelegenheiten des Gedenkens an diejenigen, die uns vorausgegangen sind, keine Gelegenheiten sind, traurig zu sein, sondern dem Herrn für die Segnung eines so schönen Lebens zu danken, weil sie in Gottes Wohnung eingetreten sind und für jeden von uns beten. Auf die Messe folgten Lobpreis und Anbetung und heilungs Gebet für die Gläubigen. Die Leute hörten mit großer Hingabe und gespannter Aufmerksamkeit zu. Es half ihnen, einmal in das eigene Leben zu schauen und ihr Leben für die Gesellschaft zu leisten und ihr selbstlos zu dienen.

Am Ende der Feier gab es ein gemeinsames Essen.

Weltjugendtag in Bhagawanpura, Madhyapradesh

Die katholische Kirche in Bhagwanpura feierte am 8. August 2021 den Weltjugendtag. Wir begannen den Tag mit der Heiligen Messe. Die Jugendlichen kümmerten sich um den Gesang und die Lesungen des Tages. Wir hatten Wettbewerb und kreative Spiele für sie. Pater Jaipaul und Ordensschwestern führten Spiele und andere Programme für sie durch. Die Gewinner erhielten Preise. Am Ende des Programms Pater Anumod unterrichtete die Jugendlichen über die Bedeutung des Feierns des Jugendtages und über die Erwartungen der Kirche an die Jugend.

Am 8. September feierten wir die Geburt der Gottesmutter Maria mit einer Pilgerfahrt nach Kanjabeda, einem Marienzentrum in der Nähe von Chegaonmakken, Khandwa. Wir waren zusammen 33 Wallfahrer. Gegen 12.00 Uhr sind wir dort angekommen. Wir hatten dort den heiligen Rosenkranz, die Novene und die heilige Messe. Später gab es am Ende des Programms ein Gemeinschaftsessen.

Glaubensbildungsprogramm in der St. Paul's Church, Thorrur

Die Sevashram-Gemeinde von St. Paul führte Glaubensbildungsprogramme für Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen durch. Mit Hilfe von „Kirche in Not" wurde vom 12.12.2020 bis 17.01.2021 für jede Gruppe an verschiedenen Orten in der Gemeinde Thorrur ein dreitägiges Programm organisiert. Die Prediger lehrten sie den Reichtum und die Bedeutung der katholischen Sakramente im christlichen Leben. Sie stärkten sie in ihrem christlichen Glauben und warnten sie vor den Gefahren der schnell wachsenden Moderne, des Materialismus und den damit verbundenen Herausforderungen, denen Christen, insbesondere Jugendliche, in ihrem täglichen Leben begegnen. Bei diesen Gelegenheiten wurden auch Familienberatungs-programme und Gemeinschaftsbildungsübungen durchgeführt.

Sankt Monika Tag bei Saharsa Mission, Bihar

Fast hundert Katholiken kamen, um das Fest der Hl. Monika in der Mission Saharsa zu feiern. Die Gläubigen kamen, um mit großer Begeisterung zu feiern. Die Messe begann mit einer kurzen Einführung von Frau Mary, die kurz den Lebensweg der hl. Monika beschrieb. Zu diesem freudigen Anlass wurden alle Mütter der Saharsa-Mission in einer Prozession zum Altar geführt und mit einem Willkommenslied und Girlanden geehrt. Der Pfarrer betonte in seiner Predigt die Bedeutung des beharrlichen Gebets und des vollen Glaubens an die Barmherzigkeit Gottes, was die Aufmerksamkeit aller Mütter auf sich zog. Der Lebenskampf der Heiligen Monika wurde erzählt und sie als eine Frau dargestellt, die ihre unaufhörlichen Gebete für ihren Sohn nie aufgab, wie sie sagt: „Mein Sohn, ich hatte nur ein Ziel im Leben, und das war, dich als Katholikin zu sehen."

Viele Gemeindemitglieder schätzten das Programm des Tages und hofften, dass es in den kommenden Tagen spürbare Veränderungen in ihrem Leben bewirken würde.

Hochwasserhilfe in der Mission Theresapur, Uttar Pradesh

Es war der Monat August 2021. Durch übermäßigen Regen stieg der Wasserspiegel des Ganges und überflutete viele Dörfer am Ufer des Ganges. Viele Dörfer des Shikhad-Blocks im Distrikt Mirzapur waren von der Flut sehr stark betroffen. Der

Shikhad-Block besteht aus 20 bis 25 Dörfern in 15 Panchayats rund um die Mission Theresapur. Fast alle diese Dörfer standen tagelang unter Wasser. Die Menschen wurden zu großen Unannehmlichkeiten gebracht, da viele Straßen blockiert waren. Viele Familien konnten ihre Häuser nicht verlassen, und der Gesamtzustand war sehr erbärmlich. Sie hatten kein Essen, viele hatten keine Unterkunft und außerdem war kein Trinkwasser vorhanden. In diesem Zusammenhang wurde mit Unterstützung von Pater Chetan IMS, der Direktor von Jan Vikas Samiti (JVS), Varanasi, P. Pritam führte zusammen mit einem Begleiter eine Umfrage in den betroffenen Dörfern durch. Wir ersuchten und erhielten dann die entsprechende Genehmigung von Regierungsbeamten für Hilfsarbeiten in den Dörfern. NS. Pritam investierte zusammen mit Jan Vikas Samiti Mitarbeitern ihre Zeit und Energie, um diesen armen Menschen während der nächsten sieben Tage zu helfen und verteilte gekochtes Essen an fast dreitausend Familien, da die Menschen keine Kochmöglichkeiten hatten. Außerdem wurde etwa 2500 Familien mit Trockenrationen geholfen.

COVID 19 und Unchaulia Mission

Im Juni 2021 führte die Mission Unchaulia ein Sensibilisierungsprogramm zu COVID-19 durch und übernahm die Verantwortung für eine Impfkampagne in 35 Dörfern im Pasgaoan Block, Bezirk Lakhimpur Kheri, Uttar Pradesh. Mit Unterstützung des Dorfes Pradhans (Bürgermeisters) und einigen Freiwilligen ist es gelungen, Kinder, Männer und Frauen für das Tragen von Masken, häufiges

Händewaschen und Sauberkeit im Haus zu sensibilisieren. Allen Männern und Frauen wurde empfohlen, sich impfen zu lassen, um ihre Gesundheit zu erhalten und gegen das Corona-Virus zu kämpfen. Von Juni bis September 2021 erhielt die Unchaulia-Mission dabei Unterstützung von Liliane Fond – Jan Vikas Samiti, der Diözese Lucknow und der Provinz Varanasi des IMS. Die Unchaulia Mission hat verschiedene Aktivitäten zur Betreuung der Kinder aufgenommen, insbesondere von Behinderten, alten Männern und Frauen, Schulkindern, Frauen, die mit SHGs (Self Help Groups) verbunden sind, und Kindern, die während der Pandemie ihre Eltern verloren haben.

Missionsarbeit in Tennilapatti, Tamilnadu

Wir fördern hier eine eco-freundliche Umweltatmosphäre. Obwohl es an Grundwasser und ausreichend Regen mangelt, haben wir ausreichende Maßnahmen zur Tröpfchen-bewässerung und Regenwassernutzung ergriffen. Bei der Kampagne zur Baumpflanzung arbeiten wir auch mit dem Landwirtschaftsministerium der Regierung zusammen. Wir haben die Menschen in der Nähe unterstützt und ausgebildet, um eine ähnliche umweltfreundliche Atmosphäre zu schaffen und zu erhalten.

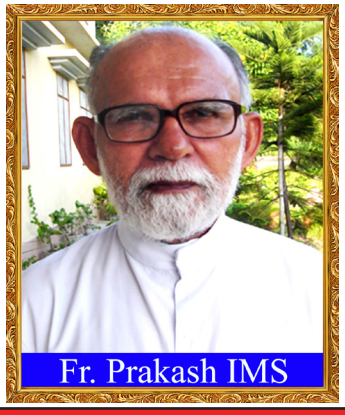
Das Haus ist komplett ausgestattet, um ein spirituelles und Erneuerungsprogramm für eine Gruppe von 20 Personen durchzuführen. Unsere Mitglieder organisieren regelmäßige Exerzitien und geführte Erneuerungsprogramme für Ordensleute und Gläubige. Wir haben eine gute Resonanz von den ortsansässigen Ordensmännern und Ordensfrauen erhalten, die unser Haus besucht und mindestens ein oder zwei

Tage mit Gebet und Reflexion verbracht haben.

Gesundheitscamp für behinderte Kinder in Bhitari Mission

Wir hatten am 20.01.2021 ein Trainingsprogramm exklusiv für Eltern von behinderten Menschen in Bhitari, das von den Jan Vikas Samiti gesponsert wurde. Die Eltern erhielten eine Einführung in die Betreuung ihrer Kinder. Am 26.02.2021 wurde ein weiterer Schulung wurde für behinderte Kinder organisiert. Diese Schulungen ermöglichten den Eltern behinderter Kinder, sich über die staatlichen Maßnahmen und Hilfen zu informieren. Die Mission Bhitari organisierte am 29. Mai 2021 ein Treffen für Eltern von Kindern mit Behinderungen. Jan Vikas Samiti versorgte 50 Kinder mit Ernährungs-Nahrung. Zur Nachbereitung veranstalteten wir am 10. August 2021 in Bhitari noch ein Gesundheitscamp für Menschen mit Behinderungen. Es wurde von den Jan Vikas Samiti und dem Kiran Center Varanasi unterstützt. Das Ärzte- und Therapeutenteam stand für die Beratung zur Verfügung.

Wir erinnern uns dankbar und beten für unsere verstorbenen Brüder. Mögen sie in Frieden ruhen!



FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERER MISSIONSARBEIT DURCH IHRE GEBETE
UND SPENDEN SIND WIR SEHR DANKBAR UND BITTEN WEITERHIN UM IHR WOHLWOLLEN.

UNSERE SPENDENANSCHRIFT LAUTET **MISSIO MÜNCHEN**

Liga Bank München IBAN: DE 96 750 90 3000 8000 8000 4
BIC : GENODEF1M05
Mit dem Zusatz: **ANJALI VARANASI - Projekt Nr: 55194 - 759**

For Private Circulation only